

Erfolgreiche Wasserortungsprüfung der DLRG- Rettunghundestaffel

Am Tag der Deutschen Einheit fand auf dem „Weisinger See“, dem Gelände des Segelclubs Dillinger Land, die zweite Wasserortungsprüfung der DLRG Rettunghundestaffel Augsburg/Aichach-Friedberg statt.

Wie auch bei vielen Trainingseinheiten zuvor war das Boot mit einem Bootsführer der DLRG vom Kreisverband Dillingen wieder speziell für die Prüfung dabei.

Die Hundestaffel hat sich in den letzten Jahren bei der Suche nach vermissten Personen einen guten Ruf erarbeitet. Mit viel Zeit für Frauchen/Herrchen mit Hund werden beide über einen großen Zeitraum trainiert und müssen regelmäßig ihre Qualifikation unter Beweis stellen.

Zu Beginn der Prüfung wurde an einem speziellen Punkt im See ein Beutel mit Geruchsstoff ausgebracht. Die Suche begann bei schwierigen Wetterbedingungen mit starkem Wind und leichtem Regen.

In der Prüfungssituation erhielt jedes Mensch/Hund-Team Informationen zum 40.000 m² großen Suchgebiet im Wasser welches dann in max. 45 Minuten abzusuchen war.

Bei der Bootsfahrt mussten die Hunde immer wieder die Stelle der Geruchsprobe anzeigen. Jeder Hundeführer markierte die unterschiedlich starken Anzeigepunkte mithilfe eines GPS-Geräts.

Wieder an Land bestimmte der Hundeführer anhand seiner aufgezeichneten GPS- Daten, wo der Beutel mit den Duftstoffen versenkt wurde.

Als alle Teams ihre Prüfungsfahrt hinter sich und den optimalen Punkt ausgewertet hatten, wurde die Distanz zum tatsächlichen Versenkungsort gemessen.

Zum Bestehen der Prüfung darf dieser nur max. 50m entfernt sein. Alle Teams haben dieses Ziel erreicht und somit die Prüfung zum Wasserorter bestanden.

Wir gratulieren den sechs Teams zur bestanden Wasserortungsprüfung Verena mit Finja, Ilonka mit Seddy, Sabine mit Lucky, Eva mit Finja, Eva mit Chipsy und Julia mit Mia.

Besonderer Dank gilt der Prüferin Karin Kerner von der DLRG Halle-Saalekreis für die faire Bewertung der Teams, dem Segelclub Dillinger Land, der DLRG KV Dillingen und unserer Ausbilderin Eva Dubbelfeld ohne die diese Leistung nicht möglich wäre.



Auf dem Boot von links: Eva, Sabine, Armin, Karin, Andreas. Vor dem Boot von links Verena, Micha, Ilonka, Julia.